



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

01.02.1938 (Nr. 31)

Bremner



Parteiamtliche Tageszeitung
Nachrichtenblatt der Deutschen Arbeitsfront Bremen

der Nationalsozialisten Bremens
Amtsblatt des Senats der freien Hansestadt Bremen

Geheimt: Mal nicht. Monatspreis: 4,20 einl. Postgeb. Postverkehrspreis monatl. 2,20 (einkl. 48 20 Postgeb.) ausl. 42 20 Postgeb. Bezugspreis ist im voraus zahlbar.
Verleger: Hamburg 17 72. Betriebsräte sind begünstigt. Kein Ankauf auf Verlangen über Verlag.
Druckerei: Bremer-Druck G. m. b. H., Bremen, Gutenberg-Str. 6/7. Fernsprecher: 541 21 und 511 15.

Das amtliche Verkündungsblatt des
Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Angaben: Grundsteuer: Die 19. und 20. Seite im Abzugsteil 12 1/2%, die 21. und 22. Seite im Abzugsteil 10 1/2%.
Grundsteuer: Die 19. und 20. Seite im Abzugsteil 12 1/2%, die 21. und 22. Seite im Abzugsteil 10 1/2%.
Grundsteuer: Die 19. und 20. Seite im Abzugsteil 12 1/2%, die 21. und 22. Seite im Abzugsteil 10 1/2%.

Nr. 31 / 8. Jahrgang

Dienstag, 1. Februar 1938

Einzelpreis 15 Pf.

Thälmannauschuss besudelt Deutschland

Politische Gangsterbande in Paris „macht“ in antinationalsozialistischer Ausstellung

Unerhörter Vergiftungsversuch zwischen dem deutschen und
französischen Volke / Die jüdische Frage im Hintergrund
Flammender Protest aller Anständigen

Bremen, 1. Februar

Während verantwortungsbewusste Deutsche und Franzosen sich seit längerer Zeit gewissenhaft bemühen, das gegenseitige Verständnis der beiden Nachbarvölker untereinander zu fördern, während die Befehle der beiden Nationen längst zu der Ueberzeugung gekommen sind, daß es ein Verbrechen an Europa, ja, an der ganzen Menschheit ist, die aus einer tauglichen Geschichte überkommenen Gefühle noch geltend zu machen, während die beiden Völker, die die wirklich zum Volke zählenden Schichten rein gefühlsmäßig sich bereits wirklich näherzukommen beginnen, ist es eine kleine geistliche Clique in Paris, die all diesen guten Beziehungen entgegenarbeitet und es sich zur Aufgabe gemacht hat, die deutsch-französischen Beziehungen in unerhörter Weise zu vergiften.

Die Leichen in Paris unter dem Namen „Fünf Jahre Hitler-Regime“ eröffnete antinationalsozialistische Ausstellung ist eine der schlimmsten Vergiftungsversuche. Man braucht bloß zu wissen, daß die von schandbarer Verlogenheit und übelster Ge-

kröbende Ausstellung von dem berühmtesten Thälmann-Auschuss durchgeführt wird, um auch bereits dessen gewiß zu sein, daß in ihr sich die jüdische Internationalen lebendig verkörpert.

Daß diese Ausstellung, wie wir dem „Deutsche“ entnehmen, dank der Unterstützung der verschiedenen Gruppen der Bolschewirke nicht nur in Deutschland, sondern auch in Frankreich gesehen wurde, wenn Deutschland eine Ausstellung etwa über das heutige Frankreich, die französische Erde behebend und das französische Volk behebend, zur Geltung der Krisispolitik in Berlin veranlassen wollte? Das ganze deutsche Volk ist empört, und wir - sowie die gesamte deutsche Presse - stehen nicht an, es auszudrücken, daß solche politischen Methoden in einem geistigten

Volke überhaupt nicht denkbar sind. Daß das internationale Judentum, geführt und verkörpert durch die kommunistische Internationale, seinem Haß gegen das nationalsozialistische Deutschland freie Bahn läßt, wollen wir schließlich noch hinnehmen. Dem aber gilt vor allem unser Protest, daß diese Ausstellung das Volk der Franzosen in übelster Weise gegen Deutschland aufhetzt und der empfindlichen Ausföhrung der beiden Völker die Wege und Schritte des Judentums einen fast unüberwindlichen Weg vorzeichnet.

Wir glauben nicht bloß im Namen Deutschlands, sondern der ganzen anständigen Menschheit zu sprechen, wenn wir der Schmach in Paris ein entrüstetes Hui hinüberufen und der bestimmten Erwartung Ausdruck geben, daß es der einfache Anstand der französischen Regierung nicht dulden wird, daß das deutsche Volk durch diese Ausstellung weiter besudelt und das französische Volk durch eine politische Gangsterbande über Deutschland belogen und betrogen wird.



Die feierliche Ueberreichung der Nationalpreise durch den Führer. Von links: Professor Sauerbruch, Frau Professor Troost, der Führer, Reichsleiter Rosenberg, Professor Bier, Dr. Flechner.



Zum fünften Jahrestag der nationalsozialistischen Revolution wurden in allen deutschen Arbeitswerken in Berlin stand, wo Reichsorganisationsleiter Dr. Ley sprach. (Fressa-Hoffmann 3)

Deutsche Arbeiter fahren nach Tokio

Dr. Ley zeigt neue Etappen des nationalen Sozialismus an

Berlin, 1. Februar

Am Mittelpunkt der Betriebsangelegenheiten, die in der Reichsorganisation zum fünften Jahrestag der nationalsozialistischen Erhebung abgehalten wurden, fand eine Rede des Reichsorganisationsleiters Dr. Ley, der in der Halle des Siemenswerkes sprach. Vor rund 50.000 Gefolgshausmitgliedern dieses Unternehmens zeichnete Dr. Ley ein Bild vom Wesen der deutschen Revolution und vom Inhalt des deutschen Sozialismus.

Seine Rede über die deutsche Menschheit mit ganzem Geiste dem Führer Adolf Hitler. Welche ungeheure Bedeutung hat in diesen fünf Jahren vollzogen habe, geht allein schon aus der einzigen Tatsache hervor, daß damals noch Strafen, Ausperrungen und Arbeitslosigkeiten unser Wirtschaftsleben aus schwerer Beeinträchtigung, während heute die deutschen Menschen zu einem in der ganzen Welt ohne Beispiel bestehenden, ungeheuren Wirtschaftsaufschwung mit an der Spitze stehen. Dieser Nationalsozialismus erst in den Anfängen seines Aufstieges steht, nehme Deutschland be-

reits wieder eine führende Stellung in der Welt ein. Sorgen werde es immer und für jeden geben; das ist nicht das Entscheidende. Der Führer selbst trage ja unausgesprochen die schwersten Sorgen um Wohle seines Volkes. Entscheidend sei, daß wir einen Mann unter uns wählten, der die Sorgen aller Deutschen zu seinen eigenen Sorgen mache.

Zu den Aufgaben und Plänen des 6. Jahres der nationalsozialistischen Erhebung übergehend, teilte Dr. Ley mit, daß eine großartige Wirtschafserweiterung für den künftigen Menschen in Angriff genommen wird, daß das Röh-Schiff auf Kägen in Betrieb genommen und der Bau eines zweiten deutschen Babes bei Kolberg beginnen wird und daß am Rhein mehrere Erholungsheime geschaffen werden. Ferner gab Dr. Ley bekannt, daß das erste Röh-Schiff im April und auch das zweite noch im Laufe dieses Jahres fertiggestellt sein wird - beide würden als die schönsten Schiffe der Welt gelten können - und daß im Jahre 1940 eine ganze Flotte von Röh-Schiffen bereit steht,

um Jahrtausende von deutschen Arbeitern in Begleitung von Einheiten der deutschen Marine auf einer Weltreise zu den Olympischen Spielen nach Tokio zu bringen.

Göring schafft einen Wehrwirtschaftsrat

Berlin, 1. Februar

Ministerpräsident Generaloberst Göring hat in seiner Eigenschaft als Reichsanführer der Wehrmacht einen Wehrwirtschaftsrat geschaffen, der bei der Reichswirtschaftskammer eingerichtet wird. Zu Mitgliedern des Wehrwirtschaftsrates werden hervorragende Persönlichkeiten, die sich besondere Verdienste um die deutsche Wirtschaft erworben haben, unter gleichzeitiger Ernennung zum Wehrwirtschaftsführer berufen. Die neuernannten Wehrwirtschaftsführer sollen sich im Wehrwirtschaftsrat mit allen Kräften für eine Stärkung der deutschen Wirtschaft einsetzen, um so zu gewährleisten, daß diese allen Anforderungen gerecht werden kann, die zur Sicherung des deutschen Volkes an sie gestellt werden müssen.

Italien dankt dem Führer

Berlin, 1. Februar

Der italienische Völkerversteher in Berlin hat dem Führer und Reichstatthalter den herzlichsten Dank des Königs von Italien, Kaisers von Neapel sowie des italienischen Regierungsrates und der italienischen Regierung für die aus Anlaß des Explosionsunfalls bei Genui zum Ausbruch gebrachte Anteilnahme übermitteln.

Ernennungen beim Volksgesetzgeber

Berlin, 1. Februar

Der Führer und Reichstatthalter hat auf Vorschlag des Reichsministers der Justiz, Dr. Giering, ernannt: den Oberkassationsrat Barthelemy sowie den Reichsanwalt beim Volksgesetzgeber den Landgerichtsrat Sauremann zum ersten Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht in München, die Staatsanwältin Helene Saeger, Dr. Drillingmann, Bischoff, Spillhahn, Delle, Dr. Wetzel sowie den ersten Staatsanwalt Dr. Diermann zum ersten Staatsanwältigen beim Volksgesetzgeber.

Von der „Selbsthilfe“ zur Erneuerung

Die Richtlinien für das Deutschtum in Rumänien

Als in der Zeit des tiefsten deutschen Niederganges viele an der Zukunft ihres Volkes verzweifeln, waren es nur wenige, die sich zumutend, aus der Bergeweisung einen neuen Weg zu finden, den Gedanken der deutschen Volksgemeinschaft lebendig zu tragen. Zu ihnen gehörten in Siebenbürgen die Männer, die im Jahre 1922 sich zusammenschlossen, um durch eine Organisation, die sie „Selbsthilfe“ nannten, dem Geiste ihres Volkes Gehör zu geben. Freyherrn, heute der Führer der Volksgemeinschaft der Deutschen in Rumänien, leitete der neuen Bewegung als Ziel nicht nur wirtschaftliche Aufgaben, sondern auch ihre vor allem die Aufgabe, unter den Volksgenossen in Siebenbürgen für eine neue politische und geistige Haltung zu werden.

Die Jugendbewegung erhielt durch die Mitarbeit Freyherrns Weg und Richtung, die Fragen der Volksgemeinschaft fanden in der Bewegung einen begeisterten Vorkämpfer in dem unangesehenen Arzt Dr. Siegmund in Mediasch. Die Jugendbewegung fand die Selbsthilfebewegung auf dem Grundsatze: Gemeinnützigkeit vor Eigennutz. Die Gründung der Bauarbeiter, der Arbeiter-Spar- und Hilfspolizei und des Arbeiter-Landes und herangezogene Beispiele für ein neues wirtschaftliches Denken, das sich hier vorbereitete. Von dem Gedanken ausgehend, daß eigener Grund und Boden das Fundament der deutschen Nation bilden, haben die ersten Mitglieder mit ihrem blutigen Grund und Boden, seiner Pflege und Erhaltung ihre Sorge zuzuwenden, und viele da, bald erlitten durch Freyherrn und Jähigkeit die ersten Säugnisse, die durch die eigene Kraft und Fähigkeit, die da lag.

Im ersten Jahre konnte man bereits amaranthreuten, die in der Tat Werte der Rammereidenschaft waren, erlitten. Die Mitglieder sind seit dem 28 im Gründungsjahr der Selbsthilfe (1925) bis zum Jahre 1929 auf 850 und betrug 1930 bereits 1500. Benutzt nahm die Selbst-

Unser Tagesspiegel

In Holland herrscht große Freude über die Geburt einer Prinzessin.

Der Thälmann-Auschuss veranstaltet in Paris eine antinationalsozialistische Ausstellung.

General Franco hat den technischen Sozialismus aufgegeben und eine neue Regierung gebildet.

Der nationalsozialistische Arbeiter gelang es, die bolschewistische Front zu durchbrechen.

Zwischen England, Frankreich und den Vereinigten Staaten sollen Flottenverträge aufgenommen werden.

Dr. Ley übergibt Röh-Schiffen zu den Olympischen Spielen nach Tokio an.

Für die Verteilung der Erntedienstleistungen sind die Auslieferungsbefugnisse vereinbart.

Der Jahresbericht 1937 der Baumwollterminarie weist eine erhebliche Geschäftsbeteiligung aus.

Der Deutsche Weiler Ewald Kluge gewinnt den großen Preis von Australien.



Der erkannte Sturm, der auch das britische Inselreich heimgesucht hat, zerstörte bei Coombe Hill dieses gewaltige Erinnerungsdenkmal an den südafrikanischen Krieg.

Postdampfschiffverbindungen nach außereuropäischen Ländern

(Letzte Verbindungen)
Änderungen vorbehalten

Verzeichnis der Postschlüsse bei dem Postamt 5 Bremen, im Februar 1933

(Letzte Verbindungen)
Änderungen vorbehalten

Dampfer	Abfahrt	Überfahrtsort	Postschluß	Dampfer	Abfahrt	Überfahrtsort	Postschluß	Dampfer	Abfahrt	Überfahrtsort	Postschluß
von	am	bis	Tag	am	bis	Tag	am	von	am	bis	Tag
I. Nach Nordamerika und Durchgangsländer über New York Gewöhnliche und eingeschriebene Droschkens- und Warenposten ohne Letzvermerk werden den Postämtern Bremen und Hamburg 1 zur Weiterleitung mit den Postämtern New York und New York City zugeführt. Von diesen Häfen ausgehend Schiffe zugeführt.											
Queen Mary	Cherbourg	2. 2.	1933	Deutschland	Bremen	10. 2.	1933	Pythou	Sierra Leone, Goldküste und Nigeria	London	2. 2.
dersee	Cherbourg	5. 2.	1933	Hamburg	desgleichen	11. 2.	1933	Wald	London	2. 2.	
dersee	Cherbourg	8. 2.	1933	Hansa	Auf Verlangen des Absenders auch mit:			Abosso	Afrika, Laos	London	2. 2.
dersee	Cherbourg	11. 2.	1933	St. Louis	desgleichen	12. 2.	1933	Hoggar	desgleichen	10. 2.	
dersee	Cherbourg	14. 2.	1933	Monte Rosa	Auf Verlangen des Absenders auch mit:			Ala	desgleichen	10. 2.	
dersee	Cherbourg	17. 2.	1933	Montclair	desgleichen	17. 2.	1933	Pionier	desgleichen	10. 2.	
dersee	Cherbourg	20. 2.	1933	Für Sendungen mit ermäßigtem Zolltarif (Mittelafrika)				Canada	desgleichen	10. 2.	
dersee	Cherbourg	23. 2.	1933	Greenock	desgleichen	7. 3.	1933	Maskeer	desgleichen	10. 2.	
dersee	Cherbourg	26. 2.	1933	Greenock	desgleichen	11. 3.	1933	Bordeaux	desgleichen	10. 2.	
dersee	Cherbourg	29. 2.	1933	Greenock	desgleichen	14. 3.	1933	Accra	desgleichen	10. 2.	
dersee	Cherbourg	3. 3.	1933	Greenock	desgleichen	17. 3.	1933	Wahbe	Auf Verlangen des Absenders auch mit folgenden Gelegenheiten:		
dersee	Cherbourg	6. 3.	1933	Greenock	desgleichen	20. 3.	1933	Imzo	desgleichen	19. 2.	1933
dersee	Cherbourg	9. 3.	1933	Greenock	desgleichen	23. 3.	1933				
dersee	Cherbourg	12. 3.	1933	Greenock	desgleichen	26. 3.	1933				
dersee	Cherbourg	15. 3.	1933	Greenock	desgleichen	29. 3.	1933				
dersee	Cherbourg	18. 3.	1933	Greenock	desgleichen	31. 3.	1933				
dersee	Cherbourg	21. 3.	1933	Greenock	desgleichen	3. 4.	1933				
dersee	Cherbourg	24. 3.	1933	Greenock	desgleichen	6. 4.	1933				
dersee	Cherbourg	27. 3.	1933	Greenock	desgleichen	9. 4.	1933				
dersee	Cherbourg	30. 3.	1933	Greenock	desgleichen	12. 4.	1933				
dersee	Cherbourg	31. 3.	1933	Greenock	desgleichen	13. 4.	1933				
II. Nach Ostindien, Ostafrika, Australien und Südamerika Gewöhnliche und eingeschriebene Droschkens- und Warenposten ohne Letzvermerk werden den Postämtern Bremen und Hamburg 1 zur Weiterleitung mit den Postämtern New York und New York City zugeführt. Von diesen Häfen ausgehend Schiffe zugeführt.											
Deutschland	Bremen	10. 2.	1933	Brasilien	Bahia	10. 2.	1933	Brasilien	Bahia	10. 2.	1933
Hamburg	desgleichen	11. 2.	1933	Bahia	desgleichen	11. 2.	1933	Bahia	desgleichen	11. 2.	1933
Hansa	Auf Verlangen des Absenders auch mit:			Bahia	desgleichen	12. 2.	1933	Bahia	desgleichen	12. 2.	1933
St. Louis	desgleichen	12. 2.	1933	Bahia	desgleichen	13. 2.	1933	Bahia	desgleichen	13. 2.	1933
Monte Rosa	Auf Verlangen des Absenders auch mit:			Bahia	desgleichen	14. 2.	1933	Bahia	desgleichen	14. 2.	1933
Montclair	desgleichen	17. 2.	1933	Bahia	desgleichen	15. 2.	1933	Bahia	desgleichen	15. 2.	1933
Greenock	desgleichen	7. 3.	1933	Bahia	desgleichen	16. 2.	1933	Bahia	desgleichen	16. 2.	1933
Greenock	desgleichen	11. 3.	1933	Bahia	desgleichen	17. 2.	1933	Bahia	desgleichen	17. 2.	1933
Greenock	desgleichen	14. 3.	1933	Bahia	desgleichen	18. 2.	1933	Bahia	desgleichen	18. 2.	1933
Greenock	desgleichen	17. 3.	1933	Bahia	desgleichen	19. 2.	1933	Bahia	desgleichen	19. 2.	1933
Greenock	desgleichen	20. 3.	1933	Bahia	desgleichen	20. 2.	1933	Bahia	desgleichen	20. 2.	1933
Greenock	desgleichen	23. 3.	1933	Bahia	desgleichen	21. 2.	1933	Bahia	desgleichen	21. 2.	1933
Greenock	desgleichen	26. 3.	1933	Bahia	desgleichen	22. 2.	1933	Bahia	desgleichen	22. 2.	1933
Greenock	desgleichen	29. 3.	1933	Bahia	desgleichen	23. 2.	1933	Bahia	desgleichen	23. 2.	1933
Greenock	desgleichen	31. 3.	1933	Bahia	desgleichen	24. 2.	1933	Bahia	desgleichen	24. 2.	1933
Greenock	desgleichen	3. 4.	1933	Bahia	desgleichen	25. 2.	1933	Bahia	desgleichen	25. 2.	1933
Greenock	desgleichen	6. 4.	1933	Bahia	desgleichen	26. 2.	1933	Bahia	desgleichen	26. 2.	1933
Greenock	desgleichen	9. 4.	1933	Bahia	desgleichen	27. 2.	1933	Bahia	desgleichen	27. 2.	1933
Greenock	desgleichen	12. 4.	1933	Bahia	desgleichen	28. 2.	1933	Bahia	desgleichen	28. 2.	1933
Greenock	desgleichen	15. 4.	1933	Bahia	desgleichen	29. 2.	1933	Bahia	desgleichen	29. 2.	1933
Greenock	desgleichen	18. 4.	1933	Bahia	desgleichen	30. 2.	1933	Bahia	desgleichen	30. 2.	1933
Greenock	desgleichen	21. 4.	1933	Bahia	desgleichen	31. 2.	1933	Bahia	desgleichen	31. 2.	1933
Greenock	desgleichen	24. 4.	1933	Bahia	desgleichen	1. 3.	1933	Bahia	desgleichen	1. 3.	1933
Greenock	desgleichen	27. 4.	1933	Bahia	desgleichen	2. 3.	1933	Bahia	desgleichen	2. 3.	1933
Greenock	desgleichen	30. 4.	1933	Bahia	desgleichen	3. 3.	1933	Bahia	desgleichen	3. 3.	1933
Greenock	desgleichen	31. 4.	1933	Bahia	desgleichen	4. 3.	1933	Bahia	desgleichen	4. 3.	1933
Greenock	desgleichen	3. 5.	1933	Bahia	desgleichen	5. 3.	1933	Bahia	desgleichen	5. 3.	1933
Greenock	desgleichen	6. 5.	1933	Bahia	desgleichen	6. 3.	1933	Bahia	desgleichen	6. 3.	1933
Greenock	desgleichen	9. 5.	1933	Bahia	desgleichen	7. 3.	1933	Bahia	desgleichen	7. 3.	1933
Greenock	desgleichen	12. 5.	1933	Bahia	desgleichen	8. 3.	1933	Bahia	desgleichen	8. 3.	1933
Greenock	desgleichen	15. 5.	1933	Bahia	desgleichen	9. 3.	1933	Bahia	desgleichen	9. 3.	1933
Greenock	desgleichen	18. 5.	1933	Bahia	desgleichen	10. 3.	1933	Bahia	desgleichen	10. 3.	1933
Greenock	desgleichen	21. 5.	1933	Bahia	desgleichen	11. 3.	1933	Bahia	desgleichen	11. 3.	1933
Greenock	desgleichen	24. 5.	1933	Bahia	desgleichen	12. 3.	1933	Bahia	desgleichen	12. 3.	1933
Greenock	desgleichen	27. 5.	1933	Bahia	desgleichen	13. 3.	1933	Bahia	desgleichen	13. 3.	1933
Greenock	desgleichen	30. 5.	1933	Bahia	desgleichen	14. 3.	1933	Bahia	desgleichen	14. 3.	1933
Greenock	desgleichen	31. 5.	1933	Bahia	desgleichen	15. 3.	1933	Bahia	desgleichen	15. 3.	1933
Greenock	desgleichen	3. 6.	1933	Bahia	desgleichen	16. 3.	1933	Bahia	desgleichen	16. 3.	1933
Greenock	desgleichen	6. 6.	1933	Bahia	desgleichen	17. 3.	1933	Bahia	desgleichen	17. 3.	1933
Greenock	desgleichen	9. 6.	1933	Bahia	desgleichen	18. 3.	1933	Bahia	desgleichen	18. 3.	1933
Greenock	desgleichen	12. 6.	1933	Bahia	desgleichen	19. 3.	1933	Bahia	desgleichen	19. 3.	1933
Greenock	desgleichen	15. 6.	1933	Bahia	desgleichen	20. 3.	1933	Bahia	desgleichen	20. 3.	1933
Greenock	desgleichen	18. 6.	1933	Bahia	desgleichen	21. 3.	1933	Bahia	desgleichen	21. 3.	1933
Greenock	desgleichen	21. 6.	1933	Bahia	desgleichen	22. 3.	1933	Bahia	desgleichen	22. 3.	1933
Greenock	desgleichen	24. 6.	1933	Bahia	desgleichen	23. 3.	1933	Bahia	desgleichen	23. 3.	1933
Greenock	desgleichen	27. 6.	1933	Bahia	desgleichen	24. 3.	1933	Bahia	desgleichen	24. 3.	1933
Greenock	desgleichen	30. 6.	1933	Bahia	desgleichen	25. 3.	1933	Bahia	desgleichen	25. 3.	1933
Greenock	desgleichen	31. 6.	1933	Bahia	desgleichen	26. 3.	1933	Bahia	desgleichen	26. 3.	1933
Greenock	desgleichen	3. 7.	1933	Bahia	desgleichen	27. 3.	1933	Bahia	desgleichen	27. 3.	1933
Greenock	desgleichen	6. 7.	1933	Bahia	desgleichen	28. 3.	1933	Bahia	desgleichen	28. 3.	1933
Greenock	desgleichen	9. 7.	1933	Bahia	desgleichen	29. 3.	1933	Bahia	desgleichen	29. 3.	1933
Greenock	desgleichen	12. 7.	1933	Bahia	desgleichen	30. 3.	1933	Bahia	desgleichen	30. 3.	1933
Greenock	desgleichen	15. 7.	1933	Bahia	desgleichen	31. 3.	1933	Bahia	desgleichen	31. 3.	1933
Greenock	desgleichen	18. 7.	1933	Bahia	desgleichen	1. 4.	1933	Bahia	desgleichen	1. 4.	1933
Greenock	desgleichen	21. 7.	1933	Bahia	desgleichen	2. 4.	1933	Bahia	desgleichen	2. 4.	1933
Greenock	desgleichen	24. 7.	1933	Bahia	desgleichen	3. 4.	1933	Bahia	desgleichen	3. 4.	1933
Greenock	desgleichen	27. 7.	1933	Bahia	desgleichen	4. 4.	1933	Bahia	desgleichen	4. 4.	1933
Greenock	desgleichen	30. 7.	1933	Bahia	desgleichen	5. 4.	1933	Bahia	desgleichen	5. 4.	1933
Greenock	desgleichen	31. 7.	1933	Bahia	desgleichen	6. 4.	1933	Bahia	desgleichen	6. 4.	1933
Greenock	desgleichen	3. 8.	1933	Bahia	desgleichen	7. 4.	1933	Bahia	desgleichen	7. 4.	1933
Greenock	desgleichen	6. 8.	1933	Bahia	desgleichen	8. 4.	1933	Bahia	desgleichen	8. 4.	1933
Greenock	desgleichen	9. 8.	1933	Bahia	desgleichen	9. 4.	1933	Bahia	desgleichen	9. 4.	1933
Greenock	desgleichen	12. 8.	1933	Bahia	desgleichen	10. 4.	1933	Bahia	desgleichen	10. 4.	1933
Greenock	desgleichen	15. 8.	1933	Bahia	desgleichen	11. 4.	1933	Bahia	desgleichen	11. 4.	1933
Greenock	desgleichen	18. 8.	1933	Bahia	desgleichen	12. 4.	1933	Bahia	desgleichen	12. 4.	1933
Greenock	desgleichen	21. 8.	1933	Bahia	desgleichen	13. 4.	1933	Bahia	desgleichen	13. 4.	1933
Greenock	desgleichen	24. 8.	1933	Bahia	desgleichen	14. 4.	1933	Bahia	desgleichen	14. 4.	1933
Greenock	desgleichen	27. 8.	1933	Bahia	desgleichen	15. 4.	1933	Bahia	desgleichen	15. 4.	1933
Greenock	desgleichen	30. 8.	1933	Bahia	desgleichen	16. 4.	1933	Bahia	desgleichen	16. 4.	1933
Greenock	desgleichen	31. 8.	1933	Bahia	desgleichen	17. 4.	1933	Bahia	desgleichen	17. 4.	1933
Greenock	desgleichen	3. 9.	1933	Bahia	desgleichen	18. 4.	1933	Bahia	desgleichen	18. 4.	1933
Greenock	desgleichen	6. 9.	1933	Bahia	desgleichen	19. 4.	1933	Bahia	desgleichen	19. 4.	1933
Greenock	desgleichen	9. 9.	1933	Bahia	desgleichen	20. 4.	1933	Bahia	desgleichen	20. 4.	1933
Greenock	desgleichen	12. 9.	1933	Bahia	desgleichen	21. 4.	1933	Bahia	desgleichen	21. 4.	1933
Greenock	desgleichen	15. 9.	1933	Bahia	desgleichen	22. 4.	1933	Bahia	desgleichen	22. 4.	1933
Greenock	desgleichen	18. 9.	1933	Bahia	desgleichen	23. 4.	1933	Bahia	desgleichen	23. 4.	1933
Greenock	desgleichen	21. 9.	1933	Bahia	desgleichen	24. 4.	1933	Bahia	desgleichen	24. 4.	1933
Greenock	desgleichen	24. 9.	1933	Bahia	desgleichen	25. 4.	1933	Bahia	desgleichen	25. 4.	1933
Greenock	desgleichen	27. 9.	1933	Bahia	desgleichen	26. 4.	1933	Bahia	desgleichen	26. 4.	1933
Greenock	desgleichen	30. 9.	1933	Bahia	desgleichen	27. 4.	1933	Bahia	desgleichen	27. 4.	1933
Greenock	desgleichen	31. 9.	1933	Bahia	desgleichen	28. 4.	1933	Bahia	desgleichen	28. 4.	1933
Greenock	desgleichen	3. 10.	1933	Bahia	desgleichen	29. 4.	1933	Bahia	desgleichen	29. 4.	1933
Greenock	desgleichen	6. 10.	1933	Bahia	desgleichen	30. 4.	1933	Bahia	desgleichen	30. 4.	1933
Greenock	desgleichen	9. 10.	1933	Bahia	desgleichen	31. 4.	1933	Bahia	desgleichen	31. 4.	1933
Greenock	desgleichen	12. 10.	1933	Bahia	desgleichen	1. 5.	1933	Bahia	desgleichen	1. 5.	1933
Greenock	desgleichen	15. 10.	1933	Bahia	desgleichen	2. 5.	1933	Bahia	desgleichen	2. 5.	1933
Greenock	desgleichen	18. 10.	1933	Bahia	desgleichen	3. 5.	1933	Bahia	desgleichen	3. 5.	1933
Greenock	desgleichen	21. 10.	1933	Bahia	desgleichen	4. 5.	1933	Bahia	desgleichen	4. 5.	1933
Greenock	desgleichen	24. 10.	1933	Bahia	desgleichen	5. 5.	1933	Bahia	desgleichen	5. 5.	1933
Greenock	desgleichen	27. 10.	1933	Bahia	desgleichen	6. 5.	1933	Bahia	desgleichen	6. 5.	1933
Greenock	desgleichen	30. 10.	1933	Bahia	desgleichen	7. 5.	1933	Bahia	desgleichen	7. 5.	1933
Greenock	desgleichen	31. 10.	1933	Bahia	desgleichen	8. 5.	1933	Bahia	desgleichen	8. 5.	1933
Greenock	desgleichen	3. 11.	1933	Bahia	desgleichen	9. 5.	1933	Bahia	desgleichen	9. 5.	1933
Greenock	desgleichen	6. 11.	1933	Bahia	desgleichen	10.					

